

Golden Star - nichts für schwache Nerven

06.03.2009 | [Christian Kämmerer](#)

Im Rückblick zur [Analyse vom 18. Dezember](#) versprach das kanadische Minenunternehmen Golden Star Resources Ltd. zwar Kursziele bis in den Bereich von 1,85 Dollar, doch das zuvor nochmals eine fast 50prozentige Eintageskorrektur (!) erfolgte war nicht anzunehmen. Dennoch wurde damals bereits angemerkt, dass diese Aktie nichts für Anleger mit schwachen Nerven sei. So geschehen am 19. Dezember - nur einem Tag nach der Analyse - rauschte die Aktie von einem Eröffnungskurs bei 0,95 Dollar bis zu einem Schlusskurs von 0,53 Dollar in die Tiefe. Um direkt am Folgetag die Fortsetzung der Erholungsbewegung weiter voranzutreiben. Haben uns hier die Spekulanten eine Falle gestellt? Wohl möglich, dennoch erreichte die Aktie in der Folge exakt das damals prognostizierte Kursziel von 1,85 Dollar am 18. sowie 23. Februar während des Intradayhandels. Gelingt der Ausbruch über 1,85 Dollar, so locken in Kürze weitere 45 Prozent Kursgewinn.



Fazit:

Auch wenn Golden Star eine Aktie für hart gesottene Anleger und Investoren bleibt, so ergeben sich dennoch interessante Einstiegsmöglichkeiten - wohlgemerkt nur für Investoren mit entsprechender Risikoaversion. Nachdem erreichen von Kursen im Widerstandsbereich bei 1,85 Dollar konsolidiert die Aktie seither ihren Anstieg unterhalb der sekundären Abwärtstrendlinie. Diese Trendlinie verläuft aktuell bei etwa 1,72 Dollar und ein klarer Ausbruch mitsamt Überwindung des Widerstandsbereichs von 1,85 Dollar verspricht rasch einen Anstieg bis rund 2,70 Dollar. Auf diesem Niveau verlaufen sodann der nächste maßgebliche Widerstand sowie die primäre Abwärtstrendlinie. Andernfalls setzt Golden Star die begonnene Rückkehrbewegung bis in den Bereich von maximal 0,85 Dollar fort und startet erst von diesem Niveau einen erneuten Angriff auf die sekundäre Abwärtstrendlinie. Kurse unterhalb von 0,85 Dollar sollten vermieden werden, mit diesen trübt sich die charttechnische Situation von Golden Star wieder stark ein.



Long Szenario:

Golden Star kann sich weiterhin oberhalb des 55-Tage-Durchschnitts behaupten und signalisiert damit anhaltende Trendstärke für einen Bruch der sekundären Abwärtstrendlinie. Ein Überwinden dieser mitsamt Ausbruch über den Widerstandsbereich von 1,85 Dollar sollte der Aktie rasch Auftrieb bis in den Kursbereich von 2,70. Angelangt im Bereich der 3 Dollarmarke (u. a. verläuft hier die primäre Abwärtstrendlinie) entscheidet sich der nächste Aufwärts- oder Abwärtsmove.

Short Szenario:

Der Rückschlag von der sekundären Abwärtstrendlinie gestaltet sich stärker als erwartet und folglich reichen der Aktie Kursabschläge bis 0,85 Dollar nicht aus. Mit einem Tageschlusskurs unterhalb von 0,85 Dollar werden zwangsläufig die Tiefstkurs aus 2008 aktiviert. Ein Rücklauf bis in die Kursregion von rund 0,45 Dollar sollte in diesem Zusammenhang nicht überraschen.

© Christian Kämmerer

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/11845--Golden-Star---nichts-fuer-schwache-Nerven.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).